

SENY I RAUXA: KUNST UND KULTUR KATALONIENS

mit Barcelona, Cadaqués, Girona, Tarragona, Poblet und Sant Pere de Rodes!

Reiseleitung: Stephan Sievers & Michel Hubli



Keine andere Region am Mittelmeer ist so reich an Kunst aus allen Epochen: *Antike* in Tarragona, *Romanik & Gotik* in Barcelona und Poblet sowie die *Moderne* mit den katalanischen Zaubermeistern Miró, Dalí & Gaudí: ein furioses Tableau aus 2000 Jahren europäischer Kunstgeschichte mit vielen unbekanntem Highlights! Entdecken Sie ungeahnt schöne Küstenlandschaften an der Costa Daurada und farbverrückte Wandmalerei der Romanik in Barcelona, wo die Sagrada Familia wieder ein faszinierendes Stück weitergewachsen ist und Michel Hubli Ihnen *sein* Barcelona zeigen wird! Durch die stillen Gassen von Girona weht ein Hauch jüdischen Mittelalters, während Figueres, Cadaqués und Port Lligat die surrealistische Bühne Salvadors Dalís bilden: Hier wie überall in Katalonien spürt man den kreativen Eigensinn und das vitale Lebensmotto der Katalanen „*Seny i Rauxa*“: kühle Vernunft und helle Begeisterung!

Reiseverlauf:

Tag 1 (Sa): Anreise zur Wilden Küste

Linienflug nach Barcelona und Busfahrt nach *Port de la Selva* an der Costa Brava; das weisse Städtchen an schöner Bucht hat sich etwas von Ursprünglichkeit und Betrieb eines mediterranen Fischerdorfes erhalten.
3 Übernachtungen in Port de la Selva

Tag 2 (So): Das Romanische Adlernet und Antike am Strand

Besuch des frühromanischen Bergklosters von *Sant Pere de Rodes* hoch über der Costa Brava: Hier wirkte eine der mittelalterlichen Kulturschmieden Kataloniens! Später spazieren wir durch die Ruinen der antiken Handelsstadt *Empúries* und an Pinien und Meeresstrand entlang zum entzückenden Weiler von *Sant Mar*, wo wir einen Kaffee *tallat* geniessen.

Tag 3 (Mo): Dalí, Gala und das surrealistische Bilderbuchdorf

In *Figueres* erleben wir das labyrinthische Teatre-Museum Salvador Dalí und in *Cadaqués* die Herzensheimat des exzentrischen Meisters. Ganz nah, im Hafen von *Port Lligat*, durchschreiten wir das wie organisch gewachsene Atelier und Wohnhaus von Salvador und Gala Dalí - wie nah kommt man hier ihrem übersprühenden Lebensgeist!

Tag 4 (Di): Der unglaubliche Teppich und die Metropole am Meer

Girona ist eine Schatztruhe der Romanik: Kathedrale, Kreuzgang und ein Schöpfungsteppich ausser Rand und Band entfalten eine Zauberwelt im Auge des Betrachters. In *Barcelona* angekommen widmen wir uns der „Kathedrale des Meeres“ *Santa Maria del Mar* und schauen uns nebenan Picassos Jugendwerk an.
3 Übernachtungen in Barcelona

Tag 5 (Mi): Rausch der Romanik und Michel Hublis Barcelona

Die Romanische Abteilung des Katalanischen Nationalmuseums überwältigt mit rührend schönen Marienfiguren und monumental farbverrückten Wandmalereien - hat Picasso hier abgeguckt? Am Nachmittag nimmt uns Michel Hubli, der hier zwanzig Jahre lang zuhause war, auf einen Bummel durch *sein* Barcelona mit.

Tag 6 (Do): Der katalanische Malerpoet und Zeit für uns

Die Fundació Joan Miró auf dem Montjuïc zeigt uns eindrucksvoll, wie der katalanischste aller Künstler seinen Weg zur Unverwechselbarkeit fand. Über die lebhaft Rambla de Raval erreichen wir mit Sant Pau del Camp ein Kleinod katalanischer Romanik, darin Stille und Anmut. Der weitere Nachmittag steht frei zum Bummeln durch das Gotische Viertel oder für den Besuch der Sagrada Família, Gaudís Meisterwerk aus Präzision und Fantasie.

Tag 7 (Fr): Wer kennt Terrassa, Olérodola und Altafulla?

Das einzigartige Ensemble frühmittelalterlicher Sakralbauten in *Terrassa* (UNESCO-Weltkulturerbe) führt uns zurück in die Zeit der Westgoten und Araber in Katalonien: Wer von ihnen erfand eigentlich den Hufeisenbogen? Im hoch über grillenzirpender Karstlandschaft gelegenen *Olérodola* erwartet uns ein tausend Jahre altes Kirchlein, so ergreifend schlicht in allem. Und dann: Endlich wieder am Meer! 3 *Übernachtungen in Altafulla Mar*

Tag 8 (Sa): Der Geist Tarracos und die Füße im Sand

Tarragona war Kaiser Hadrians Lieblingsstadt: Amphitheater, Altstadt und ein unwirklich schöner Aquädukt im Pinienwald lassen erahnen warum. Nahebei zeigt uns das alte römische Anwesen von *Centcelles*, wie überragend viel ganz wenig sein kann! Wunderschöne Spaziergänge in Altafulla: durch die Altstadt und am Strand entlang zum Schloss von Tamarit.

Tag 9 (So): Von der Ästhetik kunstliebender Klosterbrüder

Im bergigen Hinterland von Tarragona warten die grossartig erhaltenen frühgotischen Zisterzienserklöster von *Santes Creus* und *Poblet* mit der puristischen Pracht schnörkellos schöner Sakralarchitektur auf. Und überall drumherum: Wein, Weizen und Oliven: Seit Jahrtausenden gewachsene mediterrane Landschaft - wie wäre es da mit einem prickelnden Cava zum Apéro?

Tag 10 (Mo): Adéu - Abschied von Katalonien

Geruhvoller Start in den Tag - vielleicht noch ein Spaziergang an der hübschen Uferpromenade von Altafulla Mar? Mittags Fahrt nach Barcelona und Rückflug nach Zürich.



Stephan Sievers:

Antike, frühes Mittelalter und Klassische Moderne bilden die thematischen Spannungspole des Leipziger Kunsthistorikers. Seine Vorträge und Seminare setzen sich intensiv mit dem Ringen der Künstler um ästhetische Vollendung auseinander; dabei unterstützt und inspiriert ihn die eigene Kunsttätigkeit als Fotograf. Immer auf der leidenschaftlichen Suche nach dem Wesen der Kunst freut er sich auf Gäste, die Lust auf Anschauung und Dialog mit belebenden Spaziergängen und Gaumenfreuden verbinden möchten.



Michel Hubli:

Seit 2017 leitet er die Seniorenuniversität Luzern. In seiner beruflichen Karriere als Schulleiter lebte und arbeitete er 18 Jahre in Barcelona. Den gesellschaftlichen Wandel von Katalonien in der Zeit nach der Diktatur und den kulturellen Aufschwung im Rahmen der Olympiade 1992 hat er hautnah miterlebt. Als Liebhaber von Kunst und Architektur, Stadtentwicklung und Stadtplanung, Musik und Gastronomie zieht es ihn immer wieder in die katalanische Metropole und ans Mittelmeer zurück. Er wird die Gruppe während dem Aufenthalt in Barcelona begleiten und freut sich darauf, Ihnen «sein» Barcelona zu zeigen.

10 Reisetage Samstag bis Montag
11. bis 20. September 2021

Reisepreis: ab/bis Zürich **CHF 3450.-**
Einzelzimmerzuschlag CHF 610.-
Jahresversicherung CHF 120.-

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

(Vorbehältlich Preisänderungen aufgrund Wechselkursschwankungen)

Leistungen:

- Flüge mit Swiss Zürich – Barcelona retour
- Gute 4*-Hotels, 6 Hauptmahlzeiten
- Bequemer Bus, alle Eintritte